Gemeinsame Jahrestagung

Österreichische Gesellschaft für Reproduktionsmedizin und Endokrinologie

und

Österreichische IVF-Gesellschaft

8.–10. Oktober 2020

Schlosspark Mauerbach

In Kooperation mit der

Österreichischen Gesellschaft für Sterilität, Fertilität und Endokrinologie

und dem

Embryologenforum Austria

PROGRAMM

Österreichische Gesellschaft für Reproduktionsmedizin und Endokrinologie

Österreichische IVF GESELLSCHAFT

Information COVID-19

Mit Freude und Sicherheit zur Tagung nach Mauerbach

Seit der letzten Jahrestagung ist eine neue Situation eingetreten – unser aller Alltag hat sich massiv geändert. Dennoch sind gerade jetzt Tagungen wichtige Plattformen um Information und Wissen auszutauschen.

Die Verantwortung gegenüber unseren Konferenzgästen hat bei uns oberste Priorität, und so haben wir uns eingehend mit unseren Partnern vor Ort beraten und ein umfassendes ***Clean & Safe Konzept*** erstellt. Zusätzlich haben wir eine Risikobewertung für unsere Veranstaltungen in Bezug auf COVID-19 erarbeitet. Die Risikobewertung der diesjährigen Jahrestagung hat ergeben, dass entsprechend unserem Konzept kein höheres Risiko besteht, als im öffentlichen Raum üblich.

Zusammenfassung

Der ***Vortragsraum*** im Schlosspark Mauerbach ist so gestaltet, dass es eine doppelte Projektionsfläche gibt. Die Bestuhlung ist gekennzeichnet und es wird ein Sicherheitsabstand zwischen den Stühlen gehalten. Eine Raumlüftungshygiene wird vor und während der Veranstaltung durchgeführt. Die Referenten haben einen Sicherheitsabstand von 3 Metern zu den Teilnehmern.

Registratur: Alle Teilnehmer werden ersucht, sich die Hände vor der Registratur zu desinfizieren und beim Eintreffen so lange Masken zu tragen, bis sie in den für unsere Tagung abgesperrten Bereich gelangen.

Fachausstellung: Hier ist ein Einbahnsystem vorgesehen.

Pausen: Die dynamischen Flächen werden so gestaltet, dass ausreichender Abstand zwischen den Personen eingehalten werden kann.

So alle Konferenzteilnehmer ein risikominimierendes Verhalten (d.h. kein Händeschütteln, Umarmen etc.) an den Tag legen, sollte ein Genießen der Tagung ohne Angst möglich sein.

Alle Tagungsteilnehmer bekommen noch rechtzeitig vor der Veranstaltung die geltenden Hygiene-Richtlinien per Mail zugesendet.

Stand: Juli 2020

Congress Event MANAGEMENT

Im Namen der Veranstalter

Vorwort

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir laden recht herzlich zur **Gemeinsamen Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Reproduktionsmedizin und Endokrinologie und der Österreichischen IVF-Gesellschaft**, in Kooperation mit der **Österreichischen Gesellschaft für Sterilität, Fertilität und Endokrinologie** und dem **Embryologen Forum Austria** vom 8.–10. Oktober 2020 ein, welche im Hotel Schlosspark Mauerbach stattfinden wird.

Trotz der Schwierigkeiten der letzten Monate konnten wir viele namhafte Vortragende mit interessanten Themen zur gynäkologischen Endokrinologie, Embryologie und Reproduktionsmedizin für uns gewinnen.

Umso mehr freut es uns, dass wir, nach vielen abgesagten, kongressfreien Monaten – aufgrund der Covid-19-Pandemie – wieder zum wissenschaftlichen Austausch beisammen sind. Wir möchten trotzdem drauf hinweisen, dass die zu diesem Zeitpunkt allgemein gültigen Hygienemaßnahmen umgesetzt werden müssen.

Da uns, wie jedes Jahr, der wissenschaftliche Nachwuchs ein besonderes Anliegen ist, wird auch heuer wieder ein „Young Generation Scientific Award" – gesponsert von der Firma Gedeon Richter (Frau Mag. Thaller) – stattfinden.

Wir freuen uns auf drei spannende Tage im Hotel Schlosspark Mauerbach!

Herzlichst grüßen
mit Maske und Abstand,

Prof. Dr. Michael Sator *(Tagungspräsident ÖGRM)*
Dr. Rudolf Rathmanner *(Tagungspräsident IVF-G)*

Prof. Dr. Gernot Tews *(Präsident ÖGRM)* — ***www.oegrm.at***
Prof. Dr. Andreas Obruca *(Präsident IVF-G)* — ***www.ivf-gesellschaft.at***

Mit freundlicher Unterstützung des Landes Niederösterreich

NIEDERÖSTERREICH
Einfach erfrischend.

Hinweise zur Veranstaltung

Veranstalter

- Österreichische Gesellschaft für Reproduktionsmedizin und Endokrinologie (ÖGRM) www.oegrm.at
- Österreichische IVF-Gesellschaft (IVF-G) www.ivf-gesellschaft.at

in Kooperation mit

- Österreichische Gesellschaft für Sterilität, Fertilität und Endokrinologie www.sterilitaet.or.at
- Embryologenforum Austria (EFA) www.embryologenforum.at

Tagungspräsident ÖGRM

Prof. Dr. Michael Sator
Kinderwunsch im Zentrum
Brüdergasse 3/Top B1
A-3430 Tulln an der Donau

Tagungspräsident IVF-G

Dr. Rudolf Rathmanner
Tiny-Feet Kinderwunschklinik
Ferdinand-Porsche-Ring 8
A-2700 Wiener Neustadt

Österreichische Gesellschaft für Sterilität, Fertilität und Endokrinologie

Prof. Dr. Christian Egarter (Präsident)
AKH Wien, Univ.-Klinik für Frauenheilkunde, Abt. für Endokrinologie
Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

Embryologenforum Austria

Dr. Wolfgang Biasio (Obmann)
Univ.-Klinik für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin
Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

Tagungsort & Hotel

Schlosspark Mauerbach
Herzog Friedrich-Platz 1, A-3001 Mauerbach
Tel.: +43/(0)1/970 30 100
E-Mail: info@imschlosspark.at
Zimmer-*Abrufkontingent unter Codewort: „IVF-Tagung“*

Tagungszeiten

Donnerstag, 08. Oktober 2020: ab 10:00 Uhr
Freitag, 09. Oktober 2020: ab 8:00 Uhr
Samstag, 10. Oktober 2020: ab 8:00 bis ca. 14:00 Uhr

Diplomfortbildungsprogramm

Die Veranstaltung ist für das Diplomfortbildungsprogramm der Österreichischen Ärztekammer für das Fach Gynäkologie und Geburtshilfe eingereicht.

Allgemeine & organisatorische Hinweise

Kongressgebühren

Frühregistrierung (bis 30.09.2020) / Spätregistrierung oder Registrierung vor Ort:

Mitglieder (Fachärzte):	EUR 210,– / EUR 240,–
Nicht-Mitglieder (Fachärzte):	EUR 285,– / EUR 300,–
Ärzte in Ausbildung:	EUR 200,– / EUR 230,–
MTAs, Biologen, anderes Fachpersonal:	EUR 200,– / EUR 230,–
Tageskarte Donnerstag/Freitag:	EUR 120,–
Halbtageskarte Donnerstag/Samstag:	EUR 75,–

Für Begleitpersonen beträgt der Unkostenbeitrag für die Abendveranstaltung EUR 55,–

Anmeldung

Online: www.ce-managemnent.com

Zahlungsmodalitäten

Wir ersuchen um Einzahlung auf das Kongresskonto.

ACHTUNG: Einzahlung am Tagungsort ist NUR IN BAR möglich!

Überweisung auf das Kongresskonto „CE-Management“, mit dem Vermerk: „IVF 2020“.
IBAN: AT18 2011 1297 2393 0612 • SWIFT/BIC: GIBAATWWXXX
Bankspesen zu Lasten des Auftraggebers.

Im Leistungsumfang sind die Tagungsunterlagen, die Pausenverpflegung sowie die Abendveranstaltung enthalten.

Stornobedingungen: 18 bis 4 Tage vor der Veranstaltung 50% der Teilnahmegebühr; ab 4 Tage vor der Veranstaltung 100% der Teilnahmegebühr. Stornierungen sind nur schriftlich möglich.

Gesellschaftsabend

Freitag, 09. Oktober 2020, ab 19^{00} Uhr
Hotel Schlosspark Mauerbach
Dresscode: casual

Kongressbüro & Fachausstellung

CE-Management, Mag. Yasmin B. Haunold
Scheibenbergstraße 39, A-1180 Wien
Tel.: +43/(0)699/104 300 38 • Fax: +43/(0)1/478 45 59
e-mail: office@ce-management.com
www.ce-management.com

Congress Event MANAGEMENT

Layout, Graphik, Satz © TGrapH | Dr. Thomas Haunold

– Für etwaige Fehler im Programm wird keine Verantwortung übernommen. –

Meriofert®

Hoch gereinigtes hMG

Die natürliche Innovation

ASTRO PHARMA

www.astropharma.at

Fachkurzinformation siehe Seite 12

IBSA

Mer_Ins_IVFTagung_V01_08/2020

Programmübersicht

Donnerstag, 08. Oktober 2020

ab 10:00	*Registratur*
ab 11:00	*Begrüßungskaffee*
12:45–13:00	*Begrüßung und Eröffnung*
13:00–14:30	Reproduktionsmedizin I
14:30–15:30	CooperSurgical-Symposium: ‚State-of-the-Art' Qualitätsmanagement im IVF-Zentrum
15:30–16:00	*Pause*
16:00–18:30	Endokrinologie I
ab *19:00*	*Vorstandssitzungen der Gesellschaften*

Freitag, 09. Oktober 2020

08:30–09:00	*Generalversammlungen der Gesellschaften*
09:00–10:20	Reproduktionsmedizin II
10:20–11:00	*Pause*
11:00–12:30	Merck-Symposium
12:30–13:30	*Mittagspause*
13:30–14:30	Gedeon Richter-Symposium
14:30–15:40	Endokrinologie II
15:40–16:20	*Pause*
16:20–17:20	Igenomix-Symposium
17:20–18:40	Recht
ab 19:00	*Gemeinsames Abendessen*

Samstag, 10. Oktober 2020

08:40–10:00	Embryologie I
10:00–10:30	*Pause*
10:30–13:10	Embryologie II
13:10	Preisverleihung
anschließend	*Verabschiedung*

Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 08. Oktober 2020

ab 10:00	***Registratur***
ab 11:00	***Begrüßungskaffee***
12:45–13:00:	**Begrüßung und Eröffnung**
13:00–14:30	**Reproduktionsmedizin I** ***Vorsitz: Michael Sommergruber (Salzburg), Rudolf Rathmanner (Wiener Neustadt)***
13:00–13:30	Eisen in der Gynäkologie und Kinderwunschbehandlung *– Kathrin Sator (Tulln)*
13:30–14:00	AROS – Ein Register für assistierte Reproduktion und geburtshilfliches Outcome *– Harald Zeisler (Wien)*
14:00–14:30	Vitrification in ovarian tissue banking *– Julian Marschalek (Wien)*
14:30–15:30	***CooperSurgical-Symposium:*** **‚State-of-the-Art' Qualitätsmanagement im IVF-Zentrum** ***Vorsitz: Marcel Ubezio (CooperSurgical Fertility and Genomic Solutions)***
	Implementing best practice to improve quality in the IVF-laboratory *– David Morroll (CooperSurgical, UK)*
	Optimierung der Qualität beim Embryotransfer *– Kazem Nouri (Wien)*
15:30–16:00	*Pause*
16:00–18:30	**Endokrinologie I** ***Vorsitz: Christian Egarter (Wien), Johannes Ott (Wien)***
16:00–16:25	Die Rolle des PCOS bei Abortus habitualis *– Johannes Ott (Wien)*
16:25–16:50	Prävalenz der Endometriose bei PCOS *– Marlene Hager (Wien)*
16:50–17:15	Eizellspende bei Turner-Syndrom *– Johannes Ott (Wien)*

Wissenschaftliches Programm

17:15–17:40	HRT und Metabolisches Syndrom – *Christian Egarter (Wien)*
17:40–18:05	Saxenda: Neue Möglichkeit der Gewichtsreduktion – *Peter Frigo (Wien)*
18:05–18:30	Die Ära der Biologika: Therapieoptionen bei IVF und Schwangerschaft – *Klara Rosta (Wien)*
ab 19:00	***Vorstandssitzungen der Gesellschaften***

Freitag, 09. Oktober 2020

08:30–09:00	***Generalversammlungen der Gesellschaften***
09:00–10:20	**Reproduktionsmedizin II** ***Vorsitz: Michael Sator (Tulln), Franz Fischl (Wien)***
09:00–09:20	Mütterliche und kindliche Schilddrüsenparameter zum Zeitpunkt der Geburt – Vergleich von Frauen mit und ohne polyzystischem Ovar Syndrom (PCOS) und Analyse des perinatalen Outcomes – *Martina Kollmann, Barbara Obermayer-Pietsch, Sarah Feigl, Gudrun Pregarnter, Elisabeth Lerchbaum, Philipp Klaritsch (Graz)*
09:20–09:40	Chirurgische Therapie der dehiszenten Sectionarbe und Schwangerschaftsrate – *Carmen Schöll (Graz)*
09:40–10:00	Prepare for pregnancy – focus on early ovarian cancer – *Bernhard Pötsch (Leibnitz)*
10:00–10:20	Mikrobiom und Reproduktion – *Michael Feichtinger (Wien)*
10:20–11:00	*Pause*
11:00–12:30	***MSD-Symposium*** ***Vorsitz: Kazem Nouri (Wien)***
	Genetic and reproductive medicine! What should the doctors know? – *Juan García Velasco (Madrid, E)*

Wissenschaftliches Programm

Influence of corifollitropin alfa (Elonva) on embryo morpho-kinetics and fertility treatment outcome
– Michael Schenk, Nina Reinschissler, Gregor Weiss (Dobl)

12:30–13:30 *Mittagspause*

13:30–14:30 ***Gedeon Richter-Symposium***
Vorsitz: Gernot Tews (Wels)

Entstehung von Bemfola® – ein österreichisches Baby
– Brigitta Vcelar (Polymun Scientific Austria)

Praktische Anwendung von Bemfola®: Ergebnisse einer prospektiven Beobachtungsstudie
– Michael Sator (Tulln)

Nur Wirksamkeit oder Effektivität: Der Paradigmenwechsel von der EBM zur patienten-zentrierten Medizin am Beispiel von Bemfola® in der Praxis.
– Michael Schenk (Dobl)

14:30–15:40 **Endokrinologie II**
Vorsitz: Sator Kathrin (Tulln), Michael Zajc (Salzburg)

14:30–15:00 Update zu Infektionen in der Gynäkologie mit Bezug auch auf COVID 19
– Heimo Lagler (Wien)

15:00–15:20 Atmung und der menstruelle Zyklus
– Ludwig Wildt (Innsbruck)

15:20–15:40 20 Jahre IVF-Fonds in Österreich – Zeit für ein Update?
– Kazem Nouri (Wien)

15:40–16:20 *Pause*

16:20–17:20 ***Igenomix-Symposium***
Vorsitz: Kazem Nouri (Wien), Michael Feichtinger (Wien)

ERA test at the first appointment: can we start dealing with this?
– Nasser Al-Asmar Piñar (Igenomix Valencia, E)

Is morphology really enough? A new tool for embryo prioritization before transfer
– Luis Navarro Sanchez (Igenomix Valencia, E)

Wissenschaftliches Programm

17:20–18:40 **Recht**
Vorsitz: Ludwig Wildt (Innsbruck), Andreas Obruca (Wien)

17:20–17:40 Legale Leihmutterschaft in einem EU-Land: Unsere Erfahrung in Griechenland
– Ioannis Zervomanolakis (Athen, GR)

17:40 –18:10 Der Arzt wird belangt – was tun?
– Gernot Tews (Wels)

18:10–18:40 Update Recht
– Harald Ofner (Wien)

ab 19:00 **Gemeinsames Abendessen**

Samstag, 10. Oktober 2020

08:40–10:00 **Embryologie I**
Vorsitz: Thomas Ebner (Linz), Wolfgang Biasio (Innsbruck)

08:40–09:00 MicroRNAs in der in vitro Blastozystenbildung
– Irmgard Oreskovic, Ursula Hiden, Rüdiger Hochstätter, Sarah Feigl, Karl Kashofer, Martina Kollmann (Graz)

09:00–09:20 Maternal Angiotensin II decreases trophoblast metabolism in early gestation via its target receptor LNPEP while upregulating placental leptin
– Olivia Nonn, Cornelius Fischer, Sabrina Geisberger, Amin El-Heliebi, Sabine Maninger, Thomas Kroneis, Désirée Forstner, Gernot Desoye, Anne Catherine Staff, Ralf Dechend, Ulrich Pecks, Martina Kollmann, Christian Wadsack, Berthold Huppertz, Florian Herse, Martin Gauster (Graz)

09:20–09:40 Einfluss von Position und Form des Germinalvesikels einer humanen Oozyte auf deren Kompetenz zur in vitro Maturation
– Andreas Jungwirth (Wels)

09:40–10:00 Embryonalkultur – welche Rolle spielt das Kulturmedium?
– Gregor Weiss, Carlos Serrano Comes, Nina Reinschissler, Christina Fritz, Martina Hörmann-Kröpfl, Michael Schenk (Dobl)

10:00–10:30 *Pause*

Wissenschaftliches Programm

10:30–13:10	**Embryologie II** ***Vorsitz: Gregor Weiss (Dobl), Herbert Juch (Graz)***
10:30–11:00	MiRNA and cross talk between embryos and endometrium – *Simone Palini (Rimini, I)*
11:00–11:30	Die Trophoblast-Invasion bei Schwangerschaftspathologien wie Präeklampsie und IUGR – *Berthold Huppertz (Graz)*
11:30–12:00	The fast and the furious – wie extreme Mitoseraten die Lebendgeburt beeinflussen – *Thomas Ebner (Linz)*
12:00–12:30	PGT, Timelapse, Metabolom: Wie finde ich den richtigen Embryo? – *Wolfgang Biasio (Innsbruck)*
12:30–12:50	Black Box der künstlichen Befruchtung! Kulturmedien für menschliche Embryonen – werden sie unsere Gesellschaft verändern? – *Nicole Petrovits (Wien)*
12:50–13:10	Etablierung eines Qualitätsmanagementsystems in IVF-Zentren unter Einbezug der gesetzlichen Vorgaben (EU/AT) – *Anna Kurzreiter (Wien)*
13:10	**Preisverleihung** *(mit freundlicher Unterstützung der Firma Gedeon Richter)*
anschließend	**Verabschiedung**

Fachkurzinformation zum Inserat auf Seite 6:

Meriofert 75 I.E. Pulver und Lösungsmittel zur Herstellung einer Injektionslösung; Meriofert 150 I.E. Pulver und Lösungsmittel zur Herstellung einer Injektionslösung. Qualitative und quantitative Zusammensetzung: Wirkstoff: Menotropin. *MERIOFERT 75 I.E.:* Jede Durchstechflasche enthält gefriergetrocknetes Pulver mit 75 I.E. humaner follikelstimulierender Hormon-Aktivität (FSH) und 75 I.E. humaner luteinisierender Hormon-Aktivität (LH). Humanchorionisches Gonadotropin (hCG), ein Hormon, das von Natur aus im Urin schwangerer Frauen vorkommt, wurde hinzugegeben, um die Gesamtaktivität des LH zu steigern. *MERIOFERT 150 I.E.:* Jede Durchstechflasche enthält gefriergetrocknetes Pulver mit 150 I.E. humaner follikelstimulierender Hormon-Aktivität (FSH) und 150 I.E. humaner luteinisierender Hormon-Aktivität (LH). Humanchorionisches Gonadotropin (hCG), ein Hormon, das von Natur aus im Urin schwangerer Frauen vorkommt, wurde hinzugegeben, um die Gesamtaktivität des LH zu steigern. Die vollständige Auflistung siehe Lister der sonstigen Bestandteile. **Anwendungsgebiete:** Ovulationsinduktion: für die Ovulationsinduktion bei amenorrhoischen oder anovulatorischen Frauen, die auf die Behandlung mit Clomifencitrat nicht reagiert haben. Gesteuerte Hyperstimulation der Eierstöcke (COH) im Rahmen einer medizinischen assistierten Reproduktionstechnik (ART): Induktion der Entwicklung mehrerer Follikel bei Frauen, die sich assistierten Reproduktionstechniken wie der extrakorporalen Befruchtung (IVF) unterziehen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Menotropin oder einen der sonstigen Bestandteile, Vergrößerung der Eierstöcke oder Zysten, die nicht im Zusammenhang mit dem polyzystischen Ovarialsyndrom stehen, Gynäkologische Blutungen unklarer Ursache, Ovarial-, Uterus- oder Brustkrebs, Tumore des Hypothalamus oder der Hypophyse, Meriofert ist kontraindiziert, wenn ein wirksames Ansprechen nicht erreicht werden kann, zum Beispiel bei: Primärem Nachlassen der ovariellen Funktion, Missbildungen der Sexualorgane, die mit einer Schwangerschaft nicht vereinbar sind, Uterusmyomen, die mit einer Schwangerschaft nicht vereinbar sind. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Gonadotropine. **ATC-Code:** G03GA02. **Liste der sonstigen Bestandteile:** Pulver: Laktose-Monohydrat, Lösungsmittel: Natriumchlorid-Lösung 0,9%. **Inhaber der Zulassung:** IBSA Farmaceutici Italia srl, Via Martiri di Cefalonia, 2, 26900 Lodi-Italien. **Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht:** Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. **Weitere Informationen zu den Abschnitten Besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit und Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation. Stand der Information:** Juni 2020.

Referenten, Vorsitzende, Erstautoren

Al-Asmar Piñar, Nassar, Dr.	Igenomix Valencia (E)
Biasio, Wolfgang, Dr.	Univ.-Klinik für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, Department Frauenheilkunde, Medizinische Universität Innsbruck
Ebner, Thomas, Prof. Mag. Dr.	Kinderwunsch Zentrum, Kepler Univ.-Klinikum, Linz
Egarter, Christian, Prof. Dr.	Univ.-Klinik für Frauenheilkunde, Klinische Abteilung für gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, Medizinische Universität Wien
Feichtinger, Michael, PD DDr.	WIF – Wunschbaby Institut Feichtinger, Wien
Fischl, Franz, Prof. Dr.	Privatpraxis, Wien
Frigo, Peter, Prof. Dr.	Univ.-Klinik für Frauenheilkunde, Klinische Abteilung für gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, Medizinische Universität Wien
García Velasco, Juan, MD, PhD	Director of IVI Madrid (E)
Hager, Marlene, Dr.	Univ.-Klinik für Frauenheilkunde, Abteilung für Geburtshilfe und feto-maternale Medizin, Medizinische Universität Wien
Huppertz, Berthold, Prof. Dr.	Lehrstuhl für Zellbiologie, Histologie und Embryologie, Medizinische Universität Graz
Juch, Herbert, PD Dr.	Diagnostik & Forschungsinstitut für Humangenetik, Medizinische Universität Graz
Jungwirth, Andreas, MSc	IVF- und Kinderwunschinstitut Prof. Dr. Tews, Wels
Kollmann, Martina, PD DDr. MSc	Univ.-Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Schwer punkt für gynäkologische Endokrinologie und Fortpflanzungsmedizin, Medizinische Universität Graz
Kurzreiter, Anna, BSc, MSc, MSc	BASG, AGES, Wien
Lagler, Heimo, Assoc.Prof. Dr. MPH	Univ.-Klinik für Innere Medizin 1, Klinische Abteilung für Infektionen und Tropenmedizin, Medizinische Universität Wien
Marschalek, Julian, Dr.	Univ.-Klinik für Frauenheilkunde, Klinische Abteilung für gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, Medizinische Universität Wien
Morroll, David, PhD	Director of Clinical Support at CooperSurgical Fertility and Genomic Solutions, Fulwood, Lancashire (UK)
Navarro Sanchez, Luis, Dr.	Igenomix Valencia (E)
Nonn, Olivia, Dr.	Gottfried Schatz Forschungszentrum für zelluläre Signaltransduktion, Stoffwechsel und Altern, Medizinische Universität Graz
Nouri, Kazem, Prof. Dr.	Ärztlicher Leiter VivaNeo Kinderwunschkliniken Österreich, Wien
Obruca, Andreas, Prof. Dr.	Kinderwunschzentrum an der Wien, Wien
Ofner, Helmut, Prof. Dr.	Rechtswissenschaftliche Fakultät, Universität Wien
Oreskovic, Irmgard, MSc	Univ.-Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Schwerpunkt für gynäkologische Endokrinologie und Fortpflanzungsmedizin, Medizinische Universität Graz
Ott, Johannes, Prof. PD Dr.	Univ.-Klinik für Frauenheilkunde, Klinische Abteilung für gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, Medizinische Universität Wien
Palini, Simone, Dr.	Cervesi Hospital Cattolica, Rimini (I)

Referenten, Vorsitzende, Erstautoren

Petrovits, Nicole, Dr.,	VivaNeo Kinderwunschkliniken, Wien
Pötsch, Bernhard, MR Dr.	Privatpraxis, Leibnitz
Rathmanner, Rudolf, Dr.	Kinderwunschklinik Tiny Feet, Wr. Neustadt
Rosta, Klara, Dr. PhD	Univ.-Klinik für Frauenheilkunde, Klinische Abteilung für gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, Medizinische Universität Wien
Sator, Kathrin, Dr.	Institut Kinderwunsch im Zentrum, Tulln
Sator, Michael, Prof. Dr.	Institut Kinderwunsch im Zentrum, Tulln
Schenk, Michael, Dr. MAS	Kinderwunsch Institut Dr. Schenk, Dobl
Schöll, Carmen, Dr.	Univ.-Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Schwerpunkt für gynäkologische Endokrinologie und Fortpflanzungsmedizin, Medizinische Universität Graz
Serrano Comes, Carlos	Kinderwunsch Institut Dr. Schenk, Dobl
Sommergruber, Michael, Dr.	Abteilung für Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, Univ.-Klinikum Salzburg
Tews, Gernot, Prim. Prof. Dr.	IVF und Kinderwunschinstitut Wels
Ubezio, Marcel	General Manager D.A.CH. Benelux, CooperSurgical Fertility and Genomic Solutions
Vcelar, Brigitta, Dr.	Head of Medical Affairs, Polymun Scientific Austria
Weiss, Gregor, Dr.	Kinderwunsch Institut Dr. Schenk, Dobl
Wildt, Ludwig, Prof. Dr.	Em. Direktor der Univ.-Klinik für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin; Vorsitzender der Ethikkommission, Medizinische Universität Innsbruck
Zaic, Michael, Prim. Dr.	Babywunsch-Klinik Dr Zajc, Salzburg
Zeisler, Harald, Prof. Dr.	Univ.-Klinik für Frauenheilkunde, Abteilung für Lehre und postgraduelle Fortbildung, Medizinische Universität Wien
Zervomanolakis, Ioannis, Dr., PhD	Klinik Institute of Life-IASO, Athen (GR)

Fachkurzinformation zum Inserat auf der letzten Umschlagseite:

Pergoveris (300 I.E. + 150 I.E.)/0,48 ml Injektionslösung im Fertigpen; Pergoveris (450 I.E. + 225 I.E.)/0,72 ml Injektionslösung im Fertigpen; Pergoveris (900 I.E. + 450 I.E.)/1,44 ml Injektionslösung im Fertigpen. Qualitative und quantitative Zusammensetzung: Jeder Fertigpen zur Mehrfachdosierung enthält 300 I.E. (entsprechend 22 Mikrogramm) Follitropin alfa* (r-hFSH) und 150 I.E. (entsprechend 6 Mikrogramm) Lutropin alfa* (r-hLH) in 0,48 ml Lösung. Jeder Fertigpen zur Mehrfachdosierung enthält 450 I.E. (entsprechend 33 Mikrogramm) Follitropin alfa* (r-hFSH) und 225 I.E. (entsprechend 9 Mikrogramm) Lutropin alfa* (r-hLH) in 0,72 ml Lösung. Jeder Fertigpen zur Mehrfachdosierung enthält 900 I.E. (entsprechend 66 Mikrogramm) Follitropin alfa* (r-hFSH) und 450 I.E. (entsprechend 18 Mikrogramm) Lutropin alfa* (r-hLH) in 1,44 ml Lösung. *aus gentechnisch modifizierten Ovarialzellen des chinesischen Hamsters (CHO-Zellen) produziert. **Sonstige Bestandteile:** Sucrose, Argininmonohydrochlorid, Poloxamer 188, Methionin, Phenol, Natriummonohydrogenphosphat-Dihydrat (Ph.Eur.), Natriumdihydrogenphosphat 1 H_2O, Natriumhydroxid (zur pH-Einstellung), Phosphorsäure 85 % (zur pH-Einstellung), Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Pergoveris wird angewendet zur Stimulation der Follikelreifung bei erwachsenen Frauen mit schwerem LH- und FSH-Mangel. In klinischen Studien wurden diese Patientinnen durch einen endogenen LH-Serumspiegel < 1,2 I.E./l definiert. **Gegenanzeigen:** Pergoveris ist kontraindiziert bei Patientinnen mit • Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile, • Tumoren des Hypothalamus oder der Hypophyse, • Vergrößerung der Ovarien oder Ovarialzysten, sofern sie nicht durch ein polyzystisches Ovarialsyndrom bedingt oder unbekannter Ursache sind, • gynäkologische Blutungen unbekannter Ursache, • Ovarial-, Uterus- oder Mammakarzinom. Pergoveris darf nicht angewendet werden, wenn die beabsichtigte Wirkung nicht erzielt werden kann, wie bei: • primärer Ovarialinsuffizienz, • Missbildungen der Geschlechtsorgane, die eine Schwangerschaft unmöglich machen, • fibrösen Tumoren der Gebärmutter, die eine Schwangerschaft unmöglich machen. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Sexualhormone und Modulatoren des Genitalsystems, Gonadotropine, ATC-Code: G03GA30. **Inhaber der Zulassung:** Merck Europe B.V., Gustav Mahlerplein 102, 1082 MA Amsterdam, Niederlande. **Vertrieb:** Merck GmbH, Wien. **Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht:** Rezept- und apothekenpflichtig. **Weitere Angaben zu den besonderen Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit, Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und zu Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation. Stand der Information:** August 2018.

Aussteller, Sponsoren, Inserenten*

* Stand bei Drucklegung

MERCK

NEU

pergoveris® PEN

EINE EINZIGARTIGE KOMBINATION:

r-hFSH + r-hLH

- REINES LH statt LH-Aktivität[1]
- EINFACHE THERAPIE durch 2:1 Fixkombination[2]
- PRÄZISE DOSIERBAR in 12,5er Schritten[3]

Ab sofort in Österreich erhältlich.

AT/PER/0519/0004; MAI 2019

1 Ezcurra and Humaidan: A review of luteinising hormone and human chorionic gonadotropin when used in assisted reproductive technology. Reproductive Biology and Endocrinology 2014 12:95 | **2** Fachinformation Pergoveris® im Fertigpen, Stand 08/2018 | **3** Fabien Jeannerot, Alexandra Cusin & Joan Schertz (2016) Dose accuracy of the redesigned follitropin alfa pen injector for infertility treatment, Expert Opinion on Drug Delivery, 13:12, 1661–1669 | FKI auf Seite 14

Pergoveris®